

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form


Auszug aus: *Ayad Akhtar's "Disgraced"*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



II.B.3.11
Ayad Akhtar's *Disgraced* – Den American Dream für Einwanderer nach 9/11 anhand eines zeitgenössischen Dramas analysieren (S II)
Anna Brehm und Nicole Lipfert, Mithrasverlag



Die vorliegende Reihe bietet eine Herangehensweise an das Theaterstück „Disgraced“ von Ayad Akhtar, das die Identitätsfragen eines jungen iranischen Immigrantenssohns in den Vereinigten Staaten behandelt. Das Stück ist ein zeitgenössisches Drama, das die Herausforderungen der Einwanderer in den Vereinigten Staaten nach dem 11. September 2001 beleuchtet. Die Handlung des Dramas ist in drei Akte unterteilt. Im ersten Akt werden die Charaktere eingeführt, im zweiten Akt wird die Handlung weiterentwickelt, und im dritten Akt findet die Handlung ihren Abschluss. Das Material ist für Schüler geeignet, die das Charakterverständnis eines Textes analysieren und sich in literarischen und kulturellen Kontexten engagieren.

KOMPETENZPROFIL
Klassenzufang: 10 bis 12
Basen: 10 bis 12
Kompetenzen: 10 bis 12
Thematiken: American Dream, Immigrants, Identity, Race, Diversity, Cultural Heritage
Material: Text, Audio, Video, Classroom Activities, Handouts, Student Handouts

II.B.3.11

Ayad Akhtar's *Disgraced* – Den *American Dream* für Einwanderer nach 9/11 anhand eines zeitgenössischen Dramas analysieren (S II)

Anna Bertram und Nicole Lopata, Mönchengladbach



Von Daniel Schwen – Eigenes Werk, Wikimedia Commons, CC BY-SA 2.5

© RAABE 2019

Die vorliegende Reihe bietet eine Heranführung an das Theaterstück „*Disgraced*“, das die Identitätskrise eines jungen amerikanischen Anwalts pakistanischer Abstammung beschreibt. Hin- und hergerissen zwischen den Kulturen, sucht er seine Version des *American Dream*, die schließlich an seinen eigenen Vorurteilen und denen einer islamophoben amerikanischen Gesellschaft scheitert. Dabei stellt das Drama das Konzept des *melting pot* grundsätzlich in Frage und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Themen wie Integration und Assimilation in einem aktuellen Kontext. Das Material lädt die Schüler dazu ein, das Charakterporträt Amirs und dessen Beziehungsgefüge zu analysieren und sich in kreativen und kooperativen Arbeitsphasen sprachlich zu erproben.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr:	11/12 (G8), 12/13 (G9)
Dauer:	ca. 15–20 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Text- und Medienkompetenz/Leseverstehen: Auseinandersetzung mit einem dramatischen Text; 2. Schreiben: Analysieren von Figuren und Beziehungsgefüge, Erschließen der Charaktere durch kreative Schreibaufgaben; 3. Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Untersuchen des Zusammenspiels von Identität und Gesellschaft, Vornehmen eines Perspektivwechsels
Thematische Bereiche:	American myths and realities – freedom and equality
Material:	Texte, Bilder, Klausurvorschlag mit Erwartungshorizont

Didaktisch-methodische Hinweise

Zum Autor und dessen Werk

Ayad Akhtar, ein amerikanischer Autor, wurde 1970 als **Sohn einer pakistanischen Einwandererfamilie in New York** geboren. Seine Werke behandeln vorrangig Themen, die sich mit Identität und Religion von Einwanderer*innen aus Südasien in Amerika den USA auseinandersetzen. Bekannt für die Werke „*The Who and the What*“ oder „*The Invisible Hand*“, gelang Akhtar sein Durchbruch mit „*Disgraced*“, welches 2013 den **Pulitzer Preis** gewann und 2015 für den Tony Award als *Best Play* nominiert wurde.

Zum Drama

Der in New York lebende erfolgreiche Anwalt Amir Kapoor ist Hauptfigur des Dramas. Während seine Ehefrau Emily sich zum Islam hingezogen fühlt und diesen künstlerisch bearbeitet, lehnt Amir die Religion seiner Eltern vehement und geradezu radikal ab. Er beschreibt den Islam als antisemitisch und gewaltvoll und strebt die völlige **Assimilation** an. Diese Ablehnung gegenüber seinen Wurzeln wird besonders deutlich durch seine **Nachnamensänderung** zum indisch klingenden Kapoor, um jegliche Assoziation mit einem muslimischen Hintergrund auszuschließen. Das **Verleugnen seiner Abstammung** stürzt Amir jedoch zusehends in private und berufliche Konflikte, seine Hoffnung auf eine Teilhaberschaft in einer renommierten Anwaltskanzlei zerschlägt sich und seine Frau betrügt ihn. Sein sorgsam aufgebautes, typisch amerikanisches Leben fällt schließlich in sich zusammen und das Drama endet in der **Katastrophe**, die durch das offene Ende dennoch seine persönliche Weiterentwicklung antizipieren lässt.

Zu den Themen des Dramas

„*Disgraced*“ erforscht die Veränderungen im kulturellen **Zusammenleben in den USA nach 9/11** und beleuchtet die Situation von muslimischen US-Bürgern und Einwanderern. Dabei stellt das Drama grundsätzliche **Fragen zu Integration und (nationaler) Identität**. Obwohl bereits in der Zeit der Obama-Administration veröffentlicht, erhält es in der Trump-Ära noch einmal neue Brisanz und Aktualität. In Zeiten zunehmend ablehnender Haltungen gegenüber dem Islam in den USA, aber auch in Europa ermöglicht das Drama einen offenen Dialog und lädt durch den charismatischen, aber auch kontroversen Protagonisten zur **Perspektivübernahme** ein. Verhandelt werden sowohl das Selbstverständnis der gebildeten amerikanischen Oberschicht als auch muslimischer Einwanderer und schließlich die Frage nach der **Realisierbarkeit des amerikanischen Traums**. Interessant für die Altersgruppe ist darüber hinaus eine Analyse der konfliktträchtigen Paarbeziehung zwischen Amir und Emily, die den im Drama behandelten **cultural clash** spiegelt.



Textausgabe

Der vorliegenden Reihe liegt folgende Textausgabe zugrunde:

Akhtar, Ayad: *Disgraced*. Braunschweig 2018: Westermann. **ISBN: 978-3-425-04984-7**; erhältlich für ca. 10 €. Enthält Zusatzmaterial und Vokabelerklärungen.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Das Drama eignet sich sowohl für einen Grundkurs als auch einen Leistungskurs in Englisch in der Oberstufe und sollte im Rahmen des Großthemas „The American Dream“ eingesetzt werden. Besonders fruchtbar für die Erarbeitung ist es sicherlich, in der Lerngruppe vorhandene Migrationserfahrungen für die Analyse von Amirs Identitätskrise miteinzubeziehen. Ziel der Unterrichtsreihe ist die Vertiefung der im Lehrplan vorgesehenen interkulturellen kommunikativen Kompetenz, des soziokulturellen Orientierungswissens im Hinblick auf den amerikanischen Sprachraum sowie der analytischen Textkompetenz und Schreibkompetenz in Bezug auf Analyse, Evaluation und kreative Textgestaltung.

Zum Leseprozess

Die Zeit für die Behandlung eines so komplexen Themas wie „The American Dream“ kann in der Oberstufe durchaus knapp sein, sodass sich „*Disgraced*“ mit einer überschaubaren Seitenzahl (81 Seiten) anbietet. Der Einstieg in die Unterrichtsreihe kann vor die Ferien gelegt werden, sodass die Lektüre mithilfe eines Leseauftrages für die Schülerinnen und Schüler¹ in der Ferienzeit gut zu bewältigen ist. Fruchtbarer ist aber sicherlich ein gemeinsames sukzessives Lesen, da so Aspekte wie *foreshadowing*, das Spiel mit den Lesererwartungen und die Funktion der Exposition deutlicher herausgearbeitet werden können.

Sprachlich ist die Lektüre gut zu bewältigen, da es sich um zeitgenössisches amerikanisches Englisch handelt, welches den Schülern in der Regel recht vertraut ist. Kulturspezifische Äußerungen werden durch ein Glossar und sprachliche Hinweise in den Fußzeilen erklärt und haben sich als motivierend für die Lerngruppe erwiesen.

Methodischer Schwerpunkt der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe umfasst zwei methodische Schwerpunkte. Zunächst steht die Vertiefung der **analytischen Fähigkeiten** der Schüler im Vordergrund, was besonders für die Vorbereitung auf einen im Abitur zu bearbeitenden, fiktionalen Text von Bedeutung ist. Für die intensive Textarbeit bieten sich hier **Partnerarbeit** und die **Arbeit in Kleingruppen** an, da die Schüler so die Möglichkeit haben, sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen, und gleichzeitig Sprechanlässe geschaffen werden. Darüber hinaus ist die Arbeit mit **checklists** und **peer feedback** zur Unterstützung analytischer Schreibkompetenzen sinnvoll, da es so möglich wird, dass alle Schüler wertvolles Feedback zu den von ihnen verfassten Texten erhalten, die Lehrkraft nicht überbelastet und die Schülerautonomie gefördert wird.

Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Arbeit an **Kreativaufgaben und Kommentaren** in Form von Stellungnahmen. In Vorbereitung von persönlichen Stellungnahmen bieten sich eine **milling-around activity** oder auch die **Positionslinie** an, sodass alle Schüler aktiviert werden und sich ihren eigenen Standpunkt zu einer Fragestellung bewusst machen können.

In der Unterrichtsreihe werden also **unterschiedliche Zieltextformate** eingeübt, von der Zusammenfassung über eine Charakterisierung, einen Kommentar bis hin zur kreativen Fortsetzung von einzelnen Szenen.

Der Klausurvorschlag

Der Klausurvorschlag orientiert sich an den **Vorgaben des Zentralabiturs** (NRW) und bietet die Kopplung mit dem Fertigkeitensbereich Hörverstehen an, der hier durch einen Auszug aus der Rede

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur noch „Schüler“ verwendet.

„*Address to the Nation on Immigration*“ von Barack Obama (2014) angesprochen wird und somit das thematische erarbeitete Wissen aus der Unterrichtsreihe zu „*Disgraced*“ sprachlich und inhaltlich aufgreift.

Um klausurrelevante Aufgabenformate vertiefend zu üben, bietet sich immer die **Möglichkeit der schriftlichen Formulierung der Analyseergebnisse**; auch dies kann jeder Lerngruppe individuell angepasst werden.

Medienhinweise:

Viele Theaterhäuser bieten zu „*Disgraced*“ eigens hergestellte Handreichungen für Lehrkräfte, was sich als Fundquelle für den eigenen Unterricht erweisen kann, z. B.:

- ▶ https://issuu.com/222sargent/docs/disgraced_tip_f
- ▶ https://issuu.com/syracusestage/docs/disgraced_study_guide
- ▶ https://www.seattlerep.org/Plays/1516/DG/DeeperLook/DG_playguide.pdf
- ▶ <https://www.milwaukeeep.com/Tickets--Events/201617-Season/Disgraced/Disgraced-PlayGuide/>

Auf einen Blick

1./2. Stunde

- Thema:** Being “the other” in a place called home
- M 1** **Being “the other”** / Einführung in das Drama und dessen Kontext anhand eines Zitates von Mandani Younis; Hypothesenbildung zum Kontext
- M 2** **A letter to Ayad Akhtar by Mandani Younis** / Auseinandersetzung mit der Perspektive von Einwanderern nach 9/11 und 7/7 anhand eines Briefes Mandani Younis’ an Ayad Akhtar
- M 3** **Being Muslim is not a neutral fact anymore** / Kontextualisierung des Zitates von Akhtar unter Einbeziehung der Rechercheergebnisse zu 9/11 und 7/7
- Homework:**
1. How has the USA changed since 9/11? Do research and note down pivotal changes in the way the US government approach security matters and how behaviour towards Muslims and immigrants in general has shifted in America.
 2. Based on your knowledge, explain the statement by Ayad Akhtar that “being Muslim is not a neutral fact anymore.” (M 3)
- Benötigt:**
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1

3./4. Stunde

- Thema:** The set of *Disgraced*
- M 4** **“A spacious apartment on New York’s Upper East Side” – What does the set reveal about the protagonists?** / Hypothesenbildung zu den Hauptcharakteren anhand eines Zitates aus den *stage directions* und kreative Annäherung an die Analyse des Bühnenbilds
- ZM 1** **Commented sketch of the set of *Disgraced*** / Schülerbeispiel zu M 4 (Task 2.b))
- M 5** **The set of *Disgraced*: different examples of theatre productions** / Vergleich der Schülerlösungen mit Beispielen aus dem Theaterbereich
- Homework 1:** Read scene 1.
- Homework 2:** Read scene 2.
- Benötigt:**
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - Dramenausgabe „*Disgraced*“
 - Blätter in DIN-A3
 - verschiedene Stifte
 - Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 5



5./6. Stunde**Thema:** Emily – the role of artist and wife**M 6** **Speculate! Who is the speaker of these quotations?** / Aktivierung von Schülerwissen zum Figurenpersonal aus Szene 1**M 7** **Character profile: Emily** / Ausfüllen eines Steckbriefes für Emily zur Charakterisierung der Protagonistin**M 8** **Emily and Amir – a happy couple?** / Vertiefen der Charakterisierung durch das Deuten von *foreshadowing*

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 6
- Kopien von M 7 im Klassensatz (bzw. gemäß Gruppenanzahl)
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 8

7./8. Stunde**Thema:** Emily and her attitude towards art**M 9** **A special portrait** / Beschreibung des Gemäldes „*Juan de Pareja*“ von Diego Velázquez**M 10** **The portrait of Juan de Pareja** / Erarbeitung der Bedeutung des Werkes in seiner Rezeptionsgeschichte anhand informativer Texte und Bewertung des Beziehungsgefüges von Emily und Amir in Analogie zu ihrem Porträt von Amir

Benötigt:

- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 9

9./10. Stunde**Thema:** What's in a name?**M 11** **What's in a name?** / Diskussion über das, was Namen uns (angeblich) über Personen verraten**M 12** **Amir's name change** / Bilden und Überprüfen von Hypothesen zu Amirs Namensänderung und Evaluieren der Nachvollziehbarkeit eines Namenswechsels unter Einbeziehung der Schülerperspektive (mithilfe einer Positionslinie)**ZM 2** **Two statements** / Vergrößerte Fassung der beiden Aussagen von M 12 zum Aushängen im Klassenraum

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- optional: Folienkopien bzw. digitale Fassungen von M 11 und M 12
- Kopien von ZM 2 in DIN-A4 oder DIN-A3
- Folienkopie der in M 12 aufgeführten Auszüge aus „*Disgraced*“
- Folienstifte



11./12. Stunde

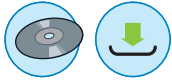
- Thema:** Two versions of the USA – assimilation or integration?
- M 13** **Two versions of the USA** / Bildbeschreibung zur vorentlastenden Annäherung an die Begriffe Assimilation und Integration
- M 14** **Assimilation vs. integration** / Erarbeiten von Fachbegriffen anhand eines Lesetextes und Anwenden auf Abes und Amirs Lebensstil; Bewertung eines Zitates unter Einbeziehung der erarbeiteten Fachbegriffe
- M 15** **How do I create an outline for a comment?** / Mögliches Tafelbild zur Erarbeitung eines strukturellen Aufbaus für einen *comment*
- Homework:** "It's gotta be one thing or the other. It can't be all mixed up." (scene 1, p. 37, l. 37) – Is Abe right? Comment on this statement and on consequences of assimilation and integration in *Disgraced*. (M 14, task 4)
- Benötigt:**
- Dramenausgabe „*Disgraced*“
 - ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - ggf. Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 13

13. Stunde

- Thema:** Etiquette guide for a dinner party
- M 16** **Dos and Don'ts at a dinner party – Dos and Don'ts in *Disgraced*** / Aufstellen eines *code of conduct* für eine Einladung zum Abendessen und Überprüfen des Textverständnisses durch einen schülergeleiteten Leseauftrag zu „*Disgraced*“ (scene 3)
- Benötigt:**
- Dramenausgabe „*Disgraced*“

14./15. Stunde

- Thema:** Freytag's Pyramid in *Disgraced*
- M 17** **Freytag's Pyramid** / skizzengestützte Aktivierung von Vorwissen zur Dramenpyramide
- M 18** **Gustav Freytag's dramatic theory** / Erschließung von Theaterbegriffen anhand eines Informationstextes und Anwendung auf „*Disgraced*“
- M 19** **How could the play develop? – A climax in scene 3** / Kreative Schreibaufgabe zur Formulierung von Leserwartungen
- Homework:** How could the play develop? Consider what you know about the characters and their conflicts so far. Adapt to the writing style of the drama and include meaningful stage directions. (M 19)
- Benötigt:**
- Dramenausgabe „*Disgraced*“
 - ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
 - ggf. Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 17



16./17. Stunde

Thema: What a party!

M 20 **What a dinner party! Part I** / Austausch und Diskutieren von Statements zur Nachvollziehbarkeit von Amirs Gewaltausbruch

ZM 3 **Four statements** / Vergrößerte Fassung der vier Aussagen von M 20 zum Aushängen im Klassenraum

M 21 **What a dinner party! Part II** / Verbesserung einer sprachlich und inhaltlich fehlerhaften *summary* zum Üben eines klausurrelevanten Aufgabenformats

Benötigt:

- Dramenausgabe „*Disgraced*“
- ggf. OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard
- ggf. Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 20

18. Stunde

Thema: A resolution in scene 4?

M 22 **What about the ending? – Emily seeks advice** / Aufstellen von Schülermeinungen zu Emilys Reaktion auf Amirs Gewaltausbruch

Benötigt: Dramenausgabe „*Disgraced*“

19./20. Stunde

Thema: Let's practise characterising!

M 23 **Characterisation – a guideline** / Schülerhandreichung für den Aufbau einer schriftlichen Charakterisierung

M 24 **Characterisation of Amir – an assessment sheet** / Generieren von *peer feedback* durch das Nutzen eines *assessment sheet*

Benötigt: Dramenausgabe „*Disgraced*“

LEK

Thema On immigration – In the play *Disgraced* and in US politics

Minimalplan

Sollte weniger Zeit zur Verfügung stehen, bietet es sich an, sich auf die **Stunden 1–12 und 19/20 (M 1–M 12 und M 23/M 24)** zu konzentrieren. Dies deckt die Abiturvorgaben u. a. in NRW ab und ermöglicht eine detaillierte und intensive Vorbereitung eines klausurrelevanten Aufgabentyps. Um die Inhalte (ab Höhepunkt Szene 3 bis einschließlich Szene 4) des Dramas zu sichern, kann die unterrichtliche Arbeit auf die Bearbeitung von Leseaufträgen zur Überprüfung und Sicherung des Leseverstehens begrenzt werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Ayad Akhtar's "Disgraced"*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



II.B.3.11

Ayad Akhtar's *Disgraced* – Den *American Dream* für Einwanderer nach 9/11 anhand eines zeitgenössischen Dramas analysieren (S II)

Anna Behrman und Nicole Lipfert, Münchengebüch



Die vorliegende Reihe bietet eine Herangehensweise an das Theaterstück „Disgraced“ von Ayad Akhtar, das die Identitätskrisen eines jungen amerikanischen Immigranten (Korsett) beschreibt. Die Handlung spielt zwischen den Kulturen, sucht in der Vision des American Dream, die sich als Illusion erweisen. Dabei stellt das Drama das Konzept des „American Dream“ in Frage und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit Themen wie Integration und Identität in einer globalisierten Welt. Das Material lädt die Schüler dazu ein, die Charaktereigenschaften und dessen Bedeutung für die Analyse und sich in Imagination und kooperativen Arbeitsgruppen sprachlich zu erproben.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 10 bis 12

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4

Basiskonzepte: 1.1 bis 1.4